

Fachtagung Flüchtlinge und Migrant/-innen beraten 2018/I

Schwerpunktthema: Familie im Kontext der Flüchtlingsberatung

Fachtagung Flüchtlinge und Migrant/-innen beraten I

= 11.-13.04.2018

Parkhotel Kolpinghaus Fulda

Goethestraße 13

36043 Fulda

Das Thema Familienzusammenführung zu subsidiär Geschützten war während des Wahlkampfs, v.a. aber während der Sondierungs- und Koalitionsvereinbarungen ein Schwerpunkt der politischen Diskussion. Doch welche Folgen hat der politische Kompromiss nun für die Beratungspraxis? Welche Personen sollten bzw. können jetzt einen Antrag auf Familiennachzug stellen, welche besser nicht? Diesen Fragen wollen wir uns anhand der aktuell geltenden Gesetzeslage widmen, u.U. aber auch im Hinblick auf den vorliegenden Gesetzesentwurf für die Zeit nach dem 31.07.2018.

Im Rahmen der Fortbildung sollen nur kurz noch einmal die Grundlagen des Rechts auf Familienzusammenführung zu geflüchteten Personen wiederholt werden, bevor vertieft auf Spezialfragen eingegangen wird. Hierzu gehören neben dem Familiennachzug zu subsidiär Geschützten auch der Geschwisternachzug sowie die Anwendung der Härtefallklauseln.

Darüber hinaus sollen insbesondere die Grundlagen des Familienasyls im Sinne des § 26 AsylG behandelt werden. Wann ist ein solcher Antrag sinnvoll, welche Gefahren birgt er unter Umständen?

Und schließlich wollen wir uns einem weiteren Schwerpunktthema der täglichen Beratungspraxis widmen: der Mitwirkungspflicht bei der Passbeschaffung.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/-innen insbesondere paritätischer Mitgliedsorganisationen, die Flüchtlinge beraten. Zum Konzept der Fortbildung gehört es, dass die Fortbildungsinhalte nicht nur erläutert werden, sondern in praktischen Übungen auch vertieft werden.

Die Fortbildung richtet sich vornehmlich an Berater/-innen mit Vorkenntnissen im Flüchtlings- und Asylrecht. Zu der Veranstaltung sollten Gesetzestexte in der aktuellen Version mitgebracht werden (z.B. Beck-Texte „Ausländerrecht“).

PROGRAMM

= Mittwoch, 11. April 2018

- 13:00 Uhr Anmeldung und Mittagsimbiss
- 14:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
Kerstin Becker – Paritätischer Gesamtverband
- 14:30 Uhr **Aktuelle Entwicklungen der deutschen und europäischen Asylpolitik**
Kerstin Becker – Paritätischer Gesamtverband
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Grundlagen des Familiennachzugs**
Kirsten Eichler – GGUA Projekt: Qualifizierung der Flüchtlingsarbeit
- anschließend praxisorientierte Übungen**
- 18:30 Uhr Abendessen

= Donnerstag, 12. April 2018

- 09:00 Uhr **Familiennachzug zu subsidiär Geschützten, Geschwisternachzug und Härtefallregelungen**
Kirsten Eichler – GGUA Projekt: Qualifizierung der Flüchtlingsarbeit
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Fortsetzung und praxisorientierte Übungen**
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Familienasyl und internationaler Schutz für Familienangehörige im Kontext des Familiennachzuges**
Kirsten Eichler – GGUA Projekt: Qualifizierung der Flüchtlingsarbeit
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Fortsetzung und praxisorientierte Übungen**
- 18:30 Uhr Abendessen

= Freitag, 13. April 2018

- 09:00 Uhr **Mitwirkungspflichten bei der Passbeschaffung während des Asylverfahrens und danach**
Kerstin Becker und Kirsten Eichler
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Fortsetzung und praxisorientierte Übungen, ggf. Austausch zu sonstigen praxisrelevanten Themen**
- 13:00 Uhr Mittagessen & Ende der Tagung

ORGANISATORISCHES:

Anmeldung:

Anmeldeschluss: 16. März 2018

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. **Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.** Die Veranstaltung ist auf 35 Personen begrenzt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir daher voraussichtlich nur max. zwei Personen einer Organisation die Anmeldung zur Tagung bestätigen können.

Bitte beachten Sie auch, dass diese Tagung **vorwiegend** für unsere **Mitgliedsorganisationen** ausgerichtet wird.

Abmeldung nach Anmeldebestätigung:

Absagen teilen Sie uns bitte über asyl@paritaet.org mit.

Bei Absagen Ihrerseits, nach Erhalt der Anmeldebestätigung, behalten wir uns vor, Ihnen Stornogebühren in Rechnung zu stellen.

Unterbringung:

Wir haben für Sie ein **Zimmerkontingent** im Tagungshotel zum Selbstabruf eingerichtet, welches **bis zum 23.03.2018** unter dem Stichwort „**PARITÄT110418**“ abgerufen werden kann. Der Preis für ein Einzelzimmer inkl. Frühstück beträgt 69,00 EUR.

Kontakt: Parkhotel Kolpinghaus Fulda, Goethestr. 13, 36043 Fulda, Tel.: 06 61-86 50-0, info@parkhotel-fulda.de.

Die Übernachtungskosten werden nicht vom Paritätischen Gesamtverband übernommen.

Teilnahmebeitrag:

50 Euro inkl. Tagungsverpflegung. Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte **nach Erhalt der Rechnung**, diese wird Ihnen nach Veranstaltungsschluss zugesandt. **Bitte beachten Sie:** Melden Sie sich nicht oder erst während der Tagung ab, erheben wir den vollen Tagungsbeitrag.

Fahrtkosten:

Der Paritätische erstattet den Teilnehmenden max. den Gegenwert einer Fahrkarte der Deutschen Bahn auf Basis BahnCard 50/ 2. Klasse Hin- und Rückfahrt, ohne Platzreservierung.

Tagungsleitung:

Kerstin Becker – Der Paritätische Gesamtverband e.V.

Fachreferentin:

Kirsten Eichler - Projekt: Qualifizierung der Flüchtlingsarbeit, GGUA Münster

Anmeldung/Organisation:

Constanze Reichstein

Der Paritätische Gesamtverband e.V.
Oranienburger Str. 13/14, 10178 Berlin,
Tel.: 030 246 36-446
E-Mail: asyl@paritaet.org

Diese Tagung wird gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend